

Ski alpin | 14. Oktober 2005

## Bödeli-Skiteam ist «cool and clean»

### Beteiligung am Swiss Olympic Präventionsprojekt

Junge Nachwuchssportler beteiligen sich an einem Präventionsprojekt von Swiss Olympic. Das Projekt will den Nachwuchssportlerinnen und -sportlern einerseits Werte zu fairem Sport frei von Doping und Sucht vermitteln. Andererseits sollen die sportlichen Talente selber als Botschafter auftreten und ihre Vorbildfunktion aktiv vorleben. Swiss Olympic, das Bundesamt für Sport und das Bundesamt für Gesundheit bilden die Trägerschaft des Projekts, das für eine langfristige Gesundheitsförderung im Jundgsport sorgt.



Sie sind cool and clean – die Nachwuchssportler vom Bödeli-Skiteam setzen sich für fairen, doping- und suchtfreien Sport ein.

Foto: Peter Bernet

Das 2003 von Swiss Olympic lancierte nationale Projekt «cool and clean» leistet einen wichtigen Beitrag zu sauberem und fairem Sport. Bis heute machen rund 7000 Athleten aus 180 regionalen und nationalen Kadern und 30 Sportklassen aus 45 Sportarten mit. Primäres Ziel des Projektes ist es, ethische Grundwerte, welche in Commitments speziell für «cool and clean» formuliert werden, in den Verbandskadern oder Schulen bewusst zu machen und zu leben. Swiss Olympic will mit dieser Kampagne auch erreichen, dass die Nachwuchstalente in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden. Dies soll positive Reaktionen in den Bereichen berufliche Ausbildung und sportliche Förderung der Talente zur Folge haben.

### Sporttalente als Botschafter

In Slogans, mit Sprüchen in so genannten Commitments teilen die jungen Sportlerinnen und Sportler ihre Haltung der Öffentlichkeit mit. Die Öffentlichkeit soll wahrnehmen, dass eine Generation heranwächst, die Ziele und Visionen hat. Statt Negativmeldungen über Doping und fehlende Fairness sorgt «cool and clean» für Swiss Olympic Talents mit sauberem und gutem Sport für frischen Wind. Die Nachwuchssportlerinnen und -sportler zeigen sich ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst. Sie bekennen sich zu den Commitments von «cool and clean», setzen sich mit ihnen auseinander und tragen ihre Überzeugung als Botschafter nach aussen.

### «Ohne Spritze an die Spitze»

Das Bödeli-Skiteam beteiligt sich an diesem spannenden Projekt im Nachwuchsleistungssport. Die Kadermitglieder haben sich als Swiss Olympic Talents verpflichtet, die vier offiziellen «cool and clean»-Commitments: 1. Ich will an die Spitze; 2. Ich verhalte mich fair; 3. Ich leiste ohne Doping; 4. Ich meide Suchtmittel, einzuhalten. Zusätzlich haben sie eine eigene, fünfte Team-Grundregel definiert: 5. Beim Sport findest du Freunde, mit Doping verlierst du sie. Weiter

konnte jedes Kadermitglied ein individuelles Statement, ein persönliches Motto kreieren.

### Gesundheit und Fairness

Gemeinsam wollen die Regionalkadermitglieder diese Commitments im Bödli-Skiteam einhalten und befolgen. Sie wollen diese Grundregeln aber auch nach aussen tragen und vielen anderen Jugendlichen als Vorbild dienen. Die jungen Skitalente wissen, dass auf dem Weg zum sportlichen Erfolg zwei Dinge nie auf der Strecke bleiben dürfen: Gesundheit und Fairness. Und zwar Fairness gegenüber anderen aber auch gegenüber sich selbst. Beim Sport geben die Jugendlichen alles, dafür gibt ihnen der Sport auch viel. Die Nachwuchsfahrerinnen und Fahrer wollen ganz nach vorn, dazu braucht es viel Training und Verantwortung, eine gute Portion Ehrgeiz und Selbstvertrauen. Das «cool and clean»-Projekt bestärkt die jungen Sportlerinnen und Sportler auf ihrem Weg an die Spitze. Es hilft ihnen ihre Überzeugung, dass Doping und Rauchen im Sport keinen Platz haben, anderen weiterzugeben und zu beweisen, dass «clean sein» tatsächlich «cool» ist.

#### Wintertime-Party am Sonntag, 30. Oktober

Die Umstellung der Uhren auf die Winterzeit wird von den Bödli-Skiclubs auch in diesem Jahr mit einer Party gefeiert. Auf dem Flugplatzgelände (Aenderbergstrasse, nach Bahnübergang links) gibt es für alle Kinder lustige und spannende Disziplinen zu absolvieren. Ab 12.45 Uhr wird beim Plauschwettkampf von den Viererteams nicht nur Geschicklichkeit und Schnelligkeit, sondern auch Teamgeist gefordert. Fürs gemütliche Zusammensein gibt es für Zuschauer und Teilnehmer in der Festwirtschaft allerlei «Gluschtiges».

An der Wintersportartikel-Börse (Annahme ab 11.00 Uhr, Verkauf 12.15 bis 15.00 Uhr) werden sowohl Hobbyskifahrer als auch Rennsportbegeisterte nützliches Material und günstige Wintersportbekleidung finden.

An einem Infostand gibt es Informationen zum Werdegang eines Skitalents, zur Nachwuchsförderung von Bödli-Ski und zum «cool and clean»-Projekt von Swiss Olympic.

Programm: 11.00 Uhr Treffpunkt, 12.45 Uhr Plauschwettkampf, 11.00 bis 17.00 Uhr Festwirtschaft. Nachmeldungen sind auf dem Festgelände möglich!

#### Individuelle Statements

«Dr Rauch nimmt dier dr Schnuuf, ohni Schnuuf hesch ke Pfuus, zum Schiine bruchsch Pfuus, süsch fahrsch nid obeus!»

«Skifahren ist meine Welt, am liebsten unter dem blauen Himmelszelt!»

«Skifahren macht mir Mut, darum bin ich so gut.»

«Ich bin stolz auf meine Leistung, die ich ohne Doping erreiche!»

«Ich will Höchstleistung ohne Doping erbringen.»

«Wenn man mit Doping gewinnt, hat man ein schlechtes Gefühl und es ist unfair. Das brauche ich nicht!»

«Ich leiste auch ohne Dopping.»

«Dopping?! Ich bin doch nicht blöd!!!»

*cool and clean*



«Ohne Fleiss und Disziplin, gibt es kein richtiges Ziel!»

«Ich muss kämpfen! Um an die Spitze zu kommen, muss man kämpfen und man muss Rückschläge einstecken können.»

«Ich versuche mich fair und sportlich zu zeigen!»

«Mein Doping-Mittel ist die frische Luft und der Genuss vom Sport!»

«Ich komme auch ohne Doping an die Spitze. Ich muss hart trainieren und mich gesund ernähren. Ich verzichte auf Doping und zeige meine Stärke!»

«Clean bisch guet druf, nimmsch zviel vo so Züg, hesch schnäll mit öperem es Puff. Im Sport bisch de o für nüt! Bisch cool, bisch clean – bisch clean, bisch

guet druf und schaffschs im Sport obeuf! »

**ARTIKELINFO:**

Artikel vom: 14.10.2005  
Autor/in: Andreina Mark Zurbuchen  
Seitenaufrufe: 5  
Artikel Nr. 59297  
Ausdruck vom: 27.10.2005

**Jungfrau Zeitung**, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken  
verlag@jungfrau-zeitung.ch

---

© 2003 - 2005 by Jungfrau Zeitung  
www.jungfrau-zeitung.ch